



## Presseinformation

zur 6. Sitzung des Kreistages  
am 04.10.2021

### TOP 2.2

#### Bericht des Runden Tisches Familie für den Zeitraum 01.10.2019 – 30.09.2021

##### Sachverhalt:

Der „Runde Tisch Familie“ wurde 1993 als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses gegründet und befasst sich unter der Leitung von Herrn Kreisrat M. Gaul, seit 23.06.2020 Herrn Kreisrat B. Höfer, mit jugend- und familienrelevanten Themen.

Im Runden Tisch Familie engagierten sich im genannten Zeitraum folgende Mitglieder:

Funktion	Amtsperiode bis 04/2020	Amtsperiode ab 05/2020
Mitglieder aller Kreistagsfraktionen, wobei die beiden großen Fraktionen jeweils zwei Mitglieder, die anderen Fraktionen je ein Mitglied entsenden:		
CSU	Maximilian Gaul Stefanie Rietzke	Bertram Höfer Stefanie Rietzke
SPD	Frank Bauer Elke Zahl	Angelika Abram
Bündnis 90/Die Grünen	Marianne Schwämmlein	Angelika Igel Margit Ritter
FDP	Georg Ruf	kein Vertreter mehr
Freie Wähler	Franz X. Forman	Franz X. Forman
Die Linke / ODP		Christian Löbel
AfD		Klaus-Georg Pleyer
Andere Ausschussmitglieder:		
Vertreter der Gemeinden	Friedrich Biegel	Birgit Huber
Vertreter des Präventionsvereins 1-2-3 e.V.	Thomas Rohleder	Thomas Rohleder
Mitglied des Kreisjugendrings	Christian Löbel	Günther Fremuth
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände	Elisabeth Breer	Elisabeth Breer
Vertreter des Schulamtes	Erhard Wolf	Ulrike Strobel
Vertreterin der Schulen, die sich in der Sachaufwandsträgerschaft	Jutta Weber	Jutta Weber

des Landkreises befinden		
Vertreter der Polizei	Stephan Scharf	Stephan Scharf
Vertreter der Agentur für Arbeit/ Jobcenter	Charmaine Kucharska	Fissun Bakkal
Vertreter der Wirtschaft (IHK od. Kreishandwerkerschaft)	Maike Müller-Klier	Maike Müller-Klier
Leiterin des Allgemeinen Sozialdienstes	Jana Klemesch	Jana Klemesch
Leiterin der Kommunalen Jugendarbeit	Andrea Breitenbach	Andrea Breitenbach
Jugendhilfeplanerin	Tabea Höppner Anja Hartung	Tabea Höppner Anja Hartung
Jugendamtsleiterin	Ute Hallenberger	Ute Hallenberger

Auch Herr Landrat Dießl und Abteilungsleitung 2, Herr Thirmeyer, nahmen regelmäßig an den Sitzungen teil.

Die Mitglieder des Runden Tisches Familie haben sich im Berichtszeitraum 01.10.2019 bis 30.09.2021 zu 8 Sitzungen getroffen, wobei schwerpunktmäßig folgende Themen bearbeitet wurden:

- Begleitung, Unterstützung & Überprüfung der Umsetzung des Jugendhilfeplans:  
Zu diesem Zweck wurden zwei Berichte angefertigt. Zum einen wurde der Umsetzungsstand bezüglich der Maßnahmenempfehlungen in der Zuständigkeit des Landkreises überprüft. Zum anderen wurde in den Städten, Märkten und Gemeinden mittels Fragebogen deren Umsetzungsstand erhoben und ausgewertet.
- Begleitung der folgenden Fachstellen durch jährliche Berichterstattung im Gremium:
  - „Fachstelle Partizipation“ (Förderung der Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis Fürth)
  - „Aktive Medienarbeit“ (planmäßige Beendigung der befristeten Kooperation mit dem Medienzentrum Parabol und Übernahme der Aufgaben durch die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Fürth im Frühjahr 2020)
  - „KoKi – Koordinierende Kinderschutzstelle“ (Weiterentwicklung der Frühen Hilfen)
- Planung & Umsetzung der FamilienAPP:  
Eine hoch priorisierte Maßnahmenempfehlung im Jugendhilfeplan war die Überarbeitung des Online-Familienatlasses hinsichtlich der Gestaltung und der Nutzbarmachung für mobile Endgeräte. Da eine Umgestaltung des Online-Familienatlasses nicht möglich war, entschied man sich stattdessen für eine App. Hier begleitete der Runde Tisch Familie das Projekt von der Erstellung der Leistungsbeschreibung über die Entscheidung bzgl. der Vergabe bis hin zur Fertigstellung und der Werbekampagne.
- Planung & Durchführung der 1x jährlich stattfindenden Familienkonferenz:  
2019 fand die 13. Familienkonferenz zum Thema „INKLUSION.IDEAL.REAL“ in der Bürgerhalle in Obermichelbach statt. Das Gremium begleitete die Planung, Durchführung und Evaluation der Veranstaltung.  
2020 sollte die Konferenz zum Thema „Blickpunkt Eltern“ stattfinden. Aufgrund der Pandemie konnte diese leider nicht in Präsenz stattfinden. Für die digitale Veranstaltung gab es nur wenige Anmeldungen, sodass die Veranstaltung um 1 Jahr verschoben wurde.
- Beschäftigung mit aktuellen Fragestellungen im Kontext Familie:
  - Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Familien
  - Drogenkonsum in Familien

- Entscheidung über die Verwendung der Mittel aus dem Ermöglichungstopf (Gelder aus der Landkreisstiftung):  
Hier wurden folgende Projekte unterstützt:
  - 250,- für einen Imagefilm des P-Seminars des Gymnasiums Oberasbach
  - 117,74 für einen Netzwerkwitch im Übergangwohnheim Veitsbronn zur Sicherstellung des Onlineunterrichts der dort wohnenden 22 SchülerInnen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.